

Kosten

Zertifikatskurs*	CHF 12 520.–
Einzelpreis pro Tag	CHF 415.–
Supervision pro Person**	CHF 3 200.–

*Aufnahme-, Anmelde- und Zertifikatsgebühren sind im Kursgeld enthalten.

** wird von den Supervisorinnen und Supervisoren direkt in Rechnung gestellt,

es gelten die AGB's der Supervisorinnen

Änderungen zu Inhalten, Daten, Preisen und Lehrpersonen bleiben vorbehalten.

Daten	Inhalte	Kurstage
10.02.2025 – 14.02.2025	Einführung / Schwerpunkt Trainerrolle / Praktisches Training	5 Tage
24.03.2025 – 28.03.2025	Praktisches Training / Theoretische Grundlagen	5 Tage
28.04.2025 – 30.05.2025	Deeskalation CH	3 Tage
16.06.2025 – 20.06.2025	Methodik / Didaktik / Vertieftes praktisches Training	5 Tage
18.08.2025 – 22.08.2025	Theoretische Grundlagen / Methodik / Didaktik	5 Tage
15.09.2025 – 17.09.2025	Evidenz basierte Praxis	3 Tage
06.10.2025 – 10.10.2025	Integration / Zertifikatsarbeit / Reflexionen	5 Tage
08./09.12.2025	Dispositionsbesprechung (1/2 Tag)	1/2 Tag
23./24.02.2026	Dispositionsbesprechung (1/2 Tag)	1/2 Tag
26.06.2026	Präsentation	1 Tag

Das Detailprogramm wird mit der Einladung verschickt.

Weitere Infos

Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales

Falkenstrasse 2 · 8570 Weinfelden

T 058 345 77 07 · F 058 345 77 15

weiterbildung@bfgs-tg.ch

www.weiterbildung.bfgs-tg.ch

Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales
Weiterbildung

Thurgau



Trainerin | Trainer Aggressionsmanagement

BfGS

Zertifikatslehrgang

10. Februar 2025 – 26. Juni 2026

Start
10. Feb.
2025

www.weiterbildung.bfgs-tg.ch

EDUQUA

Aggression und Gewalt sind ein ernst zu nehmendes Problem in Institutionen des Gesundheits- und Sozialwesens. Die Ausbildung zur Trainerin/zum Trainer Aggressionsmanagement befähigt Sie für den kompetenten Umgang mit herausfordernden Situationen. Sie können Schulungen, Trainings und Beratungen im Aggressionsmanagement durchführen. Sie bauen ein wirksames Aggressions- und Sicherheitsmanagement auf oder unterstützen es. Die Ausbildung orientiert sich an einem umfassenden multifaktoriellen Ansatz mit den Schwerpunkten Prävention und Deeskalation.

Ziele/Inhalte

- vertieftes Verständnis der Phänomene Aggression und Gewalt im Gesundheits- und Sozialwesen (Definitionen, Ursachen, Einflussfaktoren)
- Prävention, Risikoeinschätzung und Sicherheitsmanagement in Institutionen
- Kommunikations- und Deeskalationstechniken in verschiedenen Eskalationsphasen (Training)
- Ausbildung und Training in verbaler Deeskalation nach ProDeMa
- Methoden und Techniken, um (Basis-)Kurse im Aggressionsmanagement durchzuführen
- Beratung und Unterstützung von Teams und Einzelpersonen in der Prävention und beim Umgang mit Aggression und Gewalt
- Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf spezifische Gruppen (z. B. alte Menschen, Kinder- und Jugendliche)
- Fertigkeiten und Trainings der körperlichen Interventionen: nonverbale Kommunikation und Körpersprache, Befreiungstechniken, (Team-) Festhaltetechniken im Rahmen von bewegungseinschränkenden Massnahmen
- Nachsorge/Nachbetreuung bei ausserordentlichen Ereignissen
- Rechtliche und ethische Grundlagen zu Aggression, Gewalt und Zwang
- Integrierte Bezüge zu evidenzbasierten Inhalten der Pflege bzw. des Aggressionsmanagements

Zielgruppen

- Diplomiertes Pflegefachpersonal (z. B. Psychiatrie, Notfall, Gerontologie/ Gerontopsychiatrie, Langzeit)
- Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen
- Psychologinnen/Psychologen
- Rettungssanitäterinnen/Rettungssanitäter
- Personen aus der Berufspädagogik
- Ärztinnen/Ärzte

Voraussetzungen

- Absolvierter Reanimationskurs (BLS-AED)
- Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung
- Anstellungsverhältnis von mind. 40 % in einem entsprechenden Tätigkeitsfeld
- Absolvierter 5-tägiger Basiskurs oder 3-tägiger Grundkurs im Aggressionsmanagement
- Für die Zeit während der Weiterbildung wird eine Lernbegleitung vorausgesetzt

Abschluss

- Zertifikatsarbeit
- Zertifikat des Bildungszentrums für Gesundheit und Soziales in Weinfelden
- Vom NAGS anerkannte Ausbildung zur Trainerin/zum Trainer im Aggressionsmanagement (NAGS – Netzwerk Aggressionsmanagement im Gesundheits- und Sozialwesen Schweiz)

Mitbringen Schreibmaterial, bequeme Kleidung für das praktische Training

Leitung



Susanne Tosch, SVEB I
zertifizierte Trainerin
Aggressionsmanagement



Tieni Moser, Pflegeexperte
HöFa II, zertifizierter Trainer
Aggressionsmanagement

Referentinnen/Referenten

- Helene Brändli, Genesungsbegleiterin EX-IN
- Roman Hauser, Pflegewissenschaftler APN/CNS
- Majbritt Jensen, Pflegeexpertin APN
- Sandra Jochem-Helbig, Fachexpertin Sozialpädagogik Bildung
- Roger Müller, Trainer Aggressionsmanagement NAGS Schweiz
- med. pract. Stephanie Krebs, Oberärztin Allgemeinpsychiatrie
- Patrick Lenzin, MAS Entscheidungsfindung in Organisation und Gesellschaft
- Patrick Locher, Fachberater
- Prof. Dr. Ian Needham, MSc/Pflegewissenschaftler MSc
- Fabienne Roth, MScN Pflegewissenschaftlerin
- Saskia Swadosch, dipl. Sozialpädagogin
- Sandra Streib, Lic. iur. Rechtsanwältin
- Sebastian Rüegg, BScN, Berufsschullehrer
- Andrea Renz, MNSc, Studiengangsleitung BSc Pflege, OST

Ort Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales BfGS, Falkenstr. 2, 8570 Weinfelden.
Der Kursraum wird mit der Einladung mitgeteilt.

Dauer 33 Präsenztage (u. a. Blockeinheiten à 5 Tage) plus 5 Tage Supervision
Selbststudium (ca. 120 Stunden), Kurszeit: 09.15 – 16.15 Uhr

Anmeldeschluss 4 Wochen vor Kursbeginn

Anmeldung www.weiterbildung.bfgs-tg.ch